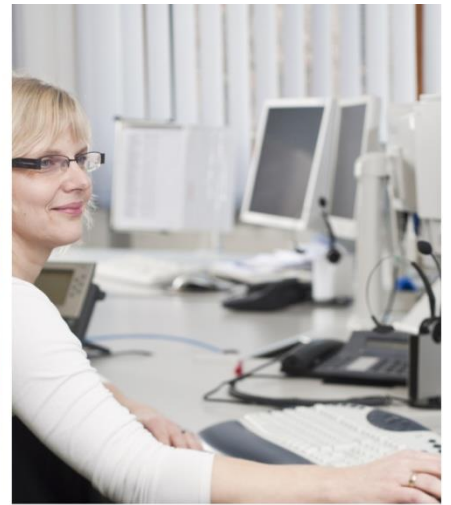
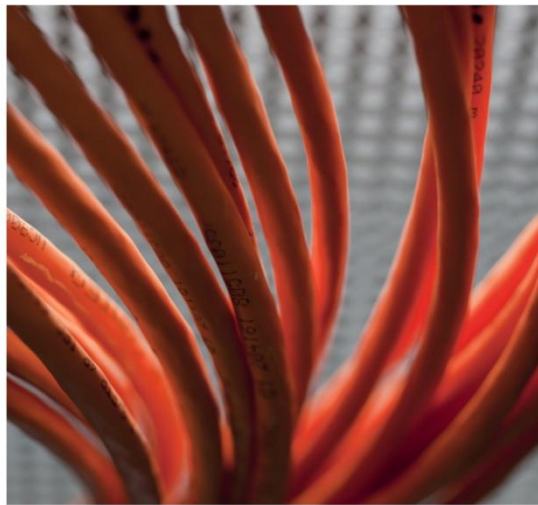


Freigabedokumentation - Entwurf Release 24.85.p02.3

vom 20. Oktober 2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anlagen	7
2	BQ-IS-DM	8
2.1	Produktinformationen	8
2.1.1	Schnittstellen	8
3	CRM-NG	9
3.1	Produktinformationen	9
3.1.1	CSV - Import	9
4	DIGI BACK	10
4.1	Produktinformationen	10
4.1.1	bitGo_BE	10
4.1.2	bitGo_Web	10
5	KM-MEL-VV 1	11
5.1	Produktinformationen	11
5.1.1	Krankenkassenmeldungen an die Künstlersozialkasse	11
6	VM-BV	12
6.1	Produktinformationen	12
6.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	12
6.1.2	Hausarztzentrierte Versorgung	12
7	VM-EEL-Remote	13
7.1	Produktinformationen	13
7.1.1	MDK	13
7.1.2	Zusatzregister	13
8	VM-ELW	14
8.1	Produktinformationen	14
8.1.1	Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten	14
8.1.2	Leistungsaushilfe im Inland	14
9	VM-KH	15
9.1	Produktinformationen	15
9.1.1	MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation	15
9.1.2	TP 4b-Allgemein	15

10 VM-LRB	17
10.1 Produktinformationen.....	17
10.1.1 TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen.....	17
11 VV-CRM	18
11.1 Produktinformationen.....	18
11.1.1 Aktionssteuerung ng	18
11.1.2 Kundenimpulsmanagement	18
12 VV-PAR.....	19
12.1 Produktinformationen.....	19
12.1.1 BK fachlich konfigurieren	19
13 WEB-FRAMEWORK.....	20
13.1 Produktinformationen.....	20
13.1.1 WEB-Framework technisch	20

1 Einleitung

Mit dem Release 24.85.p02.3 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

BQ-IS-DM

CRM-NG

DIGI BACK

KM-MEL-VV 1

VM-BV

VM-EEL-Remote

VM-ELW

VM-KH

VM-LRB

VV-CRM

VV-PAR

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeitserleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden

muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

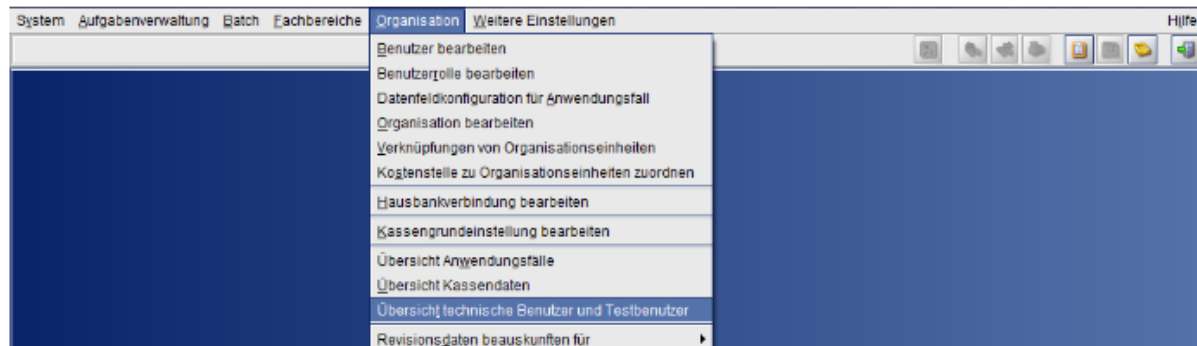
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

AH_Bonus Online_24.85

2 BQ-IS-DM

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Schnittstellen

PK-589109: ESB: Berechtigungsprüfung in Webservices zu Schnittstelle 0309 ArchiveService

Beim Aufruf der Schnittstelle "0309 ESB - ArchiveService (ArchiveService)" erfolgt jetzt eine Berechtigungsprüfung. Dem Benutzer der Schnittstelle muss der Anwendungsfall "Webservice 0309_ArchiveWS" mittels Benutzerrolle zugewiesen werden.

Für die Nutzung der Operationen der Schnittstelle ist es erforderlich, dass der angemeldete Benutzer für diesen Anwendungsfall das „Bearbeiten“-Recht besitzt:

- Operation Archiviere Dokument (archiviereDokument)

Außerdem muss dieser Benutzer generell das Recht „Bearbeiten“ im 21c_kern besitzen.

Weitere Informationen können der Schnittstellenbeschreibung "0309_ArchiveService_V1.5" entnommen werden.

3 CRM-NG

3.1 Produktinformationen

3.1.1 CSV - Import

PK-587030: Kooperationsaktion - Button fehlerhaft enabled

Das Erstellen einer Kooperationsaktion funktioniert jetzt wieder, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind.

4 DIGI BACK

4.1 Produktinformationen

4.1.1 bitGo_BE

PK-587855: Erstellen des Services Schwangerschaft: Drei Anträge [Geco]

Es gibt drei neue Anträge für Geco:

- geCoSchwangerschaftTeilen
- geCoGeburtTeilen
- geCoKinderwunschTeilen

4.1.2 bitGo_Web

R342802/PK-577396: bitGo_Web - Einmal-Formulare beim falschen Versicherten, wenn Betreuer vorhanden

Die Ermittlung des Empfängers (Versicherte Person) wurde um weitere Druckvariablen erweitert.

5 KM-MEL-VV 1

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Krankenkassenmeldungen an die Künstlersozialkasse

R345173/PK-589122: Meldungen an die Künstlersozialkasse: Datensätze mit Umlauten können aufgrund der Kodierung nicht übermittelt werden

Der DeuevAusgangBatch erzeugt Dateien mit den KSK-Meldungen auf der Basis des Defaultencodings. Da sich dieses mit Rel. 24.85 geändert hat, werden die KSK-Ausgangsdateien seit 24.85 mit dem UTF-8-Encoding erstellt. Betroffen sind hierbei ausschließlich Ausgangsdateien mit KSK-Meldungen.

Die KSK-Meldungen mit dem Datensatz DSMK werden nicht von der Kopfstelle an die Künstlersozialkasse weitergeleitet, wenn im Namen oder Anschrift ein Sonderzeichen (Umlaut, Eszett) enthalten ist. Diese Datensätze werden von der Kopfstelle in eine extra Tabelle geschrieben und geparkt.

Die Software wurde für die Erstellung der Ausgangsdateien mit KSK-Meldungen angepasst, so dass diese im Encoding ISO - 8859-1 erfolgt.

Es wird voraussichtlich Mitte November 2023, nachdem die Softwarekorrektur bei allen Krankenkassen installiert wurde, ein SQL zur Verfügung gestellt werden, mit denen diese Datensätze ermittelt und erneut zur Weiterleitung gekennzeichnet werden. Der nächste DeuevAusgangBatch wird diese Meldungen dann mit versenden.

Hinweis: Alle anderen DEÜV-Ausgangsdateien (DSME, DSAK...) werden explizit mit dem ISO-8859-1-Encoding erstellt.

Betroffene Batches

DeuevAusgangBatch

6 VM-BV

6.1 Produktinformationen

6.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

PK-588160: Fehlende Berechtigungsprüfungen in Webservices prüfen und beheben (VM-BV)

Die Berechtigung zur Ausführung der Web-Service-Schnittstelle "0307 - Leistungsmaßnahme Services" ist zukünftig an den Anwendungsfall "Webservice 0307 Leistungsmaßnahmen" gekoppelt. Die Schnittstellen-Dokumentation wurde entsprechend angepasst.

6.1.2 Hausarztzentrierte Versorgung

PK-590803: HZV Import A VP-TE XML EHZH0 Dateiverarbeitung bringt unberechtigt LEI25027 auf Grund GÜP Kennzeichenlieferung

Bei der Verarbeitung von Teilnahmeeinschreibungen für Versicherte zur HZV im XML-Format (EHZH0) werden die neuen Felder Ist_Praxisuebernahme, Ist_Fortfuehrung, Ist_Ausschreibung_GPUE und Ist_Ausschreibungsempfehlung_Arzt nun auch parallel verarbeitet. Eine Verarbeitung dieser Felder erfolgt nun ohne Ausgabe der Meldung LEI25027, wenn nur eines der Felder den Wert "true" hat.

Betroffene Batches

HZV XML Import A Teilnahme Einschreibungen

7 VM-EEL-Remote

7.1 Produktinformationen

7.1.1 MDK

R344216/PK-589007: MD DA AU: LEI16622 auf Grund unplausibler BSNR, Arztnummer oder IK-Nummer

Bei der Erstellung eines eGA, wird die BSNR nicht korrekt im Segment VAU und DAU angezeigt. Es wird die Fehlermeldung LEI16622 mit dem Kurzmeldungstext "Fehler bei Erzeugung der XML-Datei." ausgegeben und der eGA kann nicht erstellt werden. Das Softwareverhalten wurde angepasst. Liegt eine BSNR, Arztnummer oder IK-Nr. eines Leistungserbringers vor, welche nicht aufgelöst werden kann oder nicht mehr gültig ist, so werden die erforderlichen Angaben in den Segmenten mit der Dummy-BSNR "999999999" ersetzt. Die Anlage eines eGA ist dann ohne Fehlermeldung möglich.

Betroffene Batches

AU - MDK-Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Auskunft MDK Datenaustausch

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

7.1.2 Zusatzregister

PK-588444: EA Rente - Falsche OrgEinheit zur Befüllung von Name_Traeger1

Bei der Anmeldung eines Erstattungsanspruchs an die Rentenversicherung aus dem Dialog „Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“ heraus wird im Datensatz das Feld [Name_Traeger1] mit dem Namen der Organisationseinheit des auslösenden Users befüllt. Das Softwareverhalten wurde angepasst. Das Feld [Name_Traeger1] wird nun mit der Bezeichnung der höchsten Organisationseinheit befüllt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

8 VM-ELW

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten

R338412/PK-589062: Erfassung UV-Träger im Auftragsgeschäft über Webclient nicht möglich

Der Forderungsgegner in Erstattungsansprüchen kann mittels X/Löschen entfernt werden, wenn sich keine Abrechnung in Bearbeitung befindet und es sich nicht um einen Erstattungsanspruch gegen UV-Träger mit der Grundlage Auftragsgeschäft handelt.

Der Forderungsgegner in Erstattungsansprüchen kann mittels Fernglas/Suchen hinzugefügt werden, wenn bisher noch keiner dargestellt wird.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch gegen UV-Träger bearbeiten

8.1.2 Leistungsaushilfe im Inland

R344311/PK-584746: LAI Beantwortung von Beanstandungen deutscher Forderungen nicht möglich

Die Antwort auf Beanstandungen der ausländischen Kostenträger konnte nicht gespeichert und damit kein S084NDF erstellt und versandt werden.

Die Software wurde angepasst. Beanstandungen können wieder beantwortet und S084NDF erstellt und versandt werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Leistungsaushilfe im Inland bearbeiten (Person)

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Leistungsaushilfe im Inland abrechnen (DVKA)

9 VM-KH

9.1 Produktinformationen

9.1.1 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation

PK-588951: Datenaustausch MD Reha Schema-Anpassung

Die beiden neuen Schlüsselwerte „IQ“ und „IR“ für den bestehenden Schlüssel „Indikationsgruppenzuordnung“ wurden innerhalb des bestehenden Schemas kurzfristig durch den VdEK ergänzt. Damit die Anwender diese beiden Werte korrekt nutzen und im Rahmen einer Beauftragung versenden können, ist ein Austausch der aktuellen Schemadateien notwendig.

Betroffene Batches

Reha - MDK-Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

9.1.2 TP 4b-Allgemein

PK-589850: TP 4b - Mitteilungsverfahren (Pilotierungsphase vom 01.10.2023 bis 31.12.2023) - Verwendung falscher Nachrichtentypen in zwei Exportnachrichten

Der Datenaustausch zwischen den gesetzlichen Krankenkassen (KK) und den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (RVT) für die Übermittlung der erforderlichen Daten im Zusammenhang mit medizinischen Rehabilitationsleistungen der Rentenversicherung (DRV), wird für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit einem Krankengeldanspruch eingerichtet. In der Regel handelt es sich um Erwerbstätige, die einen Krankengeldanspruch haben. Im Ausnahmefall können auch Arbeitslose oder Selbständige betroffen sein.

Die vorgesehenen Geschäftsvorfälle werden als autarkes Verfahren ausgestaltet, welches jedoch als Basis die in der Rahmenvereinbarung zum Datenaustausch nach §301 Abs. 4 und 4a SGB V (DTA TP 4b) definierten XML-Elemente nutzt. Das Verfahren wird obligatorisch sowohl für die KK als auch die RVT zum 01.01.2024 eingeführt.

Ab dem 01.10.2023 startet eine Pilotierungsphase zwischen der RVT und den KK mit Testdaten auf maschinellem Wege. Die bisherigen Papierverfahren werden im Übergangsverfahren weiter beibehalten,

Bei zwei Exportnachrichten, dem Nachrichtentyp >Übermittlung des AUD Beleges< und der >Anregung der Stufenweisen Wiedergliederung< haben wir festgestellt, dass in diesen

Nachrichten der Nachrichtentyp falsch belegt wird. Dies wurde jetzt angepasst, bei der Übermittlung des AUD Beleges wird jetzt der Nachrichtentyp 53 und bei der Anregung einer stufenweisen Wiedereingliederung der Nachrichtentyp 55 in der Nachricht verwendet.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

10 VM-LRB

10.1 Produktinformationen

10.1.1 TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen

PK-585932: 24.85 - Berechtigungsprüfung - WS 0185

Beim Aufruf der Schnittstelle "0185 Ermittlung TP1-Daten" erfolgt jetzt eine Berechtigungsprüfung. Dem Benutzer der Schnittstelle muss der Anwendungsfall "Webservice 0185_Ermittlung_TP1-Daten" mittels Benutzerrolle zugewiesen werden.

Für die Nutzung der Operationen der Schnittstelle ist es erforderlich, dass der angemeldete Benutzer für diesen Anwendungsfall das „TabellenExport“-Recht besitzt.

Weitere Informationen können der Schnittstellenbeschreibung "0185_Ermittlung_TP1-Daten_V1.1" entnommen werden.

11 VV-CRM

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Aktionssteuerung|ng

PK-588039: Fehlende Berechtigungsprüfungen auf technischen User hinzufügen (AS|ng)

Die Kern-Webservices der Aktionssteuerung (Aktionssteuerung|ng) lassen sich nur noch mit dem definierten technischen Aktionssteuerung|ng User aufrufen.

11.1.2 Kundenimpulsmanagement

R345422/PK-589870: CRM Dienst WS 67 - Schnittstelle "gibBonusdaten" liefert Fehler

Im Rahmen der Schnittstelle CrmDienstWS kann die Operation "gibBonusKontostand" wieder uneingeschränkt genutzt werden.

12 VV-PAR

12.1 Produktinformationen

12.1.1 BK fachlich konfigurieren

R344232/PK-584422: neue Briefvariablen werden nicht korrekt befüllt

Es gibt einen neuen Partner-Parameter "NeueDruckvariablenFürBetreuerTauschen" (Default=TRUE).

Abweichend von der Anwendungshilfe "AH Empfängervariablen" werden die Druckvariablen e_alter, e_bestandskennzeichen, e_gebdat, e_geschlechtgesamt, e_kvnummer, e_partnerrolle, e_sonderanrede, e_staatsangehoerigkeit nur mit den Daten des Betreuers gefüllt wenn der Parameter auf TRUE steht und ein Betreuer vorhanden ist. Des Weiteren wird die Variable e_alter wieder mit einem Leerwert gefüllt, wenn zu einem Partner kein Alter ermittelt werden kann. Alle genannten Anpassungen gelten ebenfalls für die entsprechenden E_, TATS_ und tats_Variablen.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Partner::Allgemeiner Partnereinstieg

13 WEB-FRAMEWORK

13.1 Produktinformationen

13.1.1 WEB-Framework technisch

PK-588322: Spring-Boot Update 2.7.16 aufgrund kritischer Sicherheitslücken im Web-Client

Die Spring-Boot Version des Web-Clients wurde auf Version 2.7.16 aktualisiert, um kritische Sicherheitslücken zu schließen. Es handelt sich hierbei um ein Routineupdate der Softwarekomponenten.